

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der PD Flensburg, Bezirkskriminalinspektion Flensburg, Kommissariat 4, ist zum nächstmöglichen Termin der Arbeitsplatz

im Geschäftszimmer m/w/d

befristet für ca. 6 Monate zur Krankheitsvertretung mit 38,70 Wochenstunden zu besetzen.

Die Stadt Flensburg ist Sitz der Polizeidirektion Flensburg und damit Führungszentrum der Polizei für die Landkreise Nordfriesland, einschließlich der nordfriesischen Inseln und Halligen, Schleswig-Flensburg und der kreisfreien Stadt Flensburg. Mit sieben Polizeirevieren sowie diversen nachgeordneten kleineren Polizeistationen sorgt die Polizeibehörde mit ihren ca. 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Sicherheit.

Daneben ist das Polizeiautobahnrevier Nord zusammen mit den Fachdiensten in Husum und Schleswig für vielfältige Aufgaben, insbesondere auf dem verkehrspolizeilichen Gebiet im ganzen Direktionsbereich tätig. Unabhängig davon unterstützt das Polizeiautobahnrevier Nord die örtlichen Dienststellen bei der Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben.

Die schwerere Kriminalität wird von der Kriminalpolizei bearbeitet. Die Bezirkskriminalinspektion Flensburg mit den Kriminalpolizeistellen in Husum, Niebüll, Schleswig und auf Sylt sind hierfür zuständig.

Die ständig besetzte Einsatzleitstelle der Polizei befindet sich in Harrislee. Hier wird der Polizeiruf 110 entgegengenommen und alle Einsätze im Direktionsbereich abgestimmt.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- @rtus Vorgangsverwaltung
- Asservatenverwaltung
- Schreibtätigkeiten (Phonodiktat, Direktiktat, Vernehmungen + Livevernehmungen)
- Administrative Geschäftszimmertätigkeiten

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine mindestens zweijährige kaufmännische Ausbildung oder mindestens eine aktuelle vierjährige Beschäftigung im Büro- oder Verwaltungsdienst des öffentlichen Dienstes
- eine Maschinenschreibleistung mindestens 240 Anschlägen/Minute
- umfassende Kenntnisse der DIN 5008
- Gute Anwenderkenntnisse im Bereich Word, Excel, Outlook
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Ausgeprägte Arbeitssorgfalt

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

25. Februar 2019

an das

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Sachgebiet 3146
Kennwort: LPA 3146 – „PD Flensburg, BKI, K 4 –
Mühlenweg 166
24116 Kiel

gerne in elektronischer Form an (kiel.lpa3146@polizei.landsh.de).

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Susanne Bertow (susanne.bertow@polizei.landsh.de) oder unter Tel. 0431-160-63146, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Dienststelle Herrn KD Mathias Engelmann (mathias.engelmann@polizei.landsh.de) oder unter Telefon 0461-484-3000, oder in dessen Abwesenheit seinen Vertreter Herrn KD Michael Raasch (michael.raasch@polizei.landsh.de) oder unter Telefon 0461-484-3001.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.